

Barbara von Meibom
Deutschlands Chance.
Mit dem Schatten versöhnen.

336 Seiten

19,99 € (D) | 20,60 € (A) | 28,90 CHF

ISBN 978-3-944305-15-8

Europa Verlag Berlin

Erscheinungstermin: 15. September 2013



Die Schatten der Vergangenheit und die deutsche Verantwortung heute

Angesichts der europäischen Finanzkrise ist es unübersehbar geworden: Deutschland nimmt aufgrund seiner ökonomischen Kraft eine entscheidende Rolle in Europa und in der Welt ein. Doch die eigene Macht wird eher als eine wenig erwünschte Herausforderung gesehen. Das Land ist gefangen zwischen faktisch ausgeübter Macht und einer Neigung, die damit verbundene Verantwortung abzulehnen und sich nicht mit dem eigenen Verhältnis zu Macht und Ohnmacht auseinanderzusetzen. Dies hat nicht zuletzt historische Wurzeln.

Das Trauma des Nationalsozialismus sitzt immer noch tief und wirkt auf vielfältige Weise nach. Das gilt für die Nachfahren der Opfer ebenso wie für die der Tätergeneration. Barbara von Meibom plädiert dafür, sich mutig mit den Schattenkräften und Gaben im deutschen „Sozialcharakter“ (Erich Fromm) auseinanderzusetzen und ein klareres Verhältnis zur eigenen Macht zu gewinnen – als Individuen und als Kollektiv. Solche Auseinandersetzung schafft die Grundlage für eine Versöhnungskultur, welche hilft, Verantwortung dem Leben gegenüber im Sinne von „servant leadership“ zu übernehmen und eine heilsame Kultur der Verbundenheit nach innen und außen zu fördern. Dies ist - im Sinne einer posttraumatischen Reifung - Deutschlands Chance.

Das Buch analysiert, interpretiert und ermutigt. Die Interviews, die Barbara von Meibom mit engagierten Personen wie Gerald Hüther, Gesine Schwan, Margret Rasfeld, Nele Hertling, Götz Werner, Margrit Kennedy, Geseko von Lüpke u.a. geführt hat, zeigen beispielhaft, dass schon jetzt in diesem Land eine Führungskraft praktiziert wird, die auf Verbundenheit und Partnerschaftlichkeit und auf Respekt und Wertschätzung für die sozialen und natürlichen Lebensgrundlagen ausgerichtet ist.



Prof. Dr. Barbara von Meibom

lehrte Politikwissenschaft mit kommunikationswissenschaftlichem Schwerpunkt an der Universität Duisburg-Essen und ist Gründerin und Leiterin von Communio – Institut für Führungskraft in Berlin und Essen. In Büchern, Vorträgen, Weiterbildungen und Coachings setzt sie sich leidenschaftlich für eine Führungskraft ein, die sich auf Selbstführung gründet. Sie ist Autorin und Mitautorin zahlreicher Bücher und wissenschaftlicher Veröffentlichungen.

www.communio-fuehrungskunst.de